

gewöhnl Zahnarzt-Termin als Entschuldigung bei verpasster Klassenarbeit?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. April 2022 14:14

Jep. Ärztin arbeitet bis 16/17 Uhr montags und dienstags (offiziell 17uhr, aber ich weiß, dass sie Termine oft nur bis 16uhr 30 nimmt, wegen Verspätung und so), donnerstags nimmt sie bis 18uhr Termine, alle paar Wochen bis 19 Uhr.

Meine Termine nehme ich von Termin bis Termin, 6 Monate.

Beim Zahnarzt ist es tatsächlich viel lockerer, das schaffe ich auch in den Schulferien, weil es mir egal ist, zu wem ich in der Praxis gehe.

Nebenbei, keine so kleine Stadt mit Suchrafius bis in die Unistadt mit Uniklinik...:

Augenarzt: 4 Monate Warteteit nach 8 erfolglosen Versuchen bei anderen Ärzten, Neupatientin. (Unistadt)

Hausarzt: keine Neupatienten

Frauenärztin: keine Neupatientinnen (Unistadt)

Zahnarzt: klappt gut

Hautarzt: 3 Monate (Zwischenstadt)

Orthopäde: Monate Wartezeit trotz Patientstatus, Unistadt. Orthopäde vor Ort will ausnahmslos jede*n operieren, den er sieht.

Gastroenterologe: 2-3 Monate für Tests bzw. angeordnete Untersuchung mit ausdrücklichem Hinweis, dass man nur die Tests durchführt und keine Patienten aufnimmt (also: wenn bei der Spiegelung was auffällt, Pech)

Medizinische Wüste ist virlleicht noch nicht in NRW aber zumindest eine Riesenwarteschlange.

Also ja, ich fahre eine Stunde, wenn ich eine*n Arzt*in finde, der/die passt.